

Gemeindebrief

September – November 2021



Ich danke dem HERRN
von ganzem Herzen und
erzähle alle seine
Wunder.

(Psalm 9,2)



Liebe Leserinnen und Leser,



Vikarin
Michèle Guyot

der Sommer ist nun schon fast vergangen, mit kleinen, aber stetigen Schritten kommt der Herbst auf uns zu. Ein Sommer, der ebenso abwechslungsreich war wie sein Wetter.

Auch ich blicke nun mit herannahendem Herbst auf ein Jahr in der Johannesgemeinde zurück, das abwechslungsreicher nicht hätte sein können. Ein Jahr, in dem ich mit so vielen engagierten und motivierten Menschen zusammenarbeiten durfte, die sich auch von den widrigsten Corona-Umständen nicht haben abhalten lassen, Ihnen den Gottesdienst näher bringen zu können.

Waren es Zoom-Gottesdienste, die wir alle über den PC verfolgen konnten oder später dann Hybridgottesdienste, die wir in der Johanneskirche besuchen oder von zuhause aus ansehen konnten: Immer waren viele engagierte haupt- und ehrenamtliche Menschen beteiligt,

die diese Formate überhaupt möglich gemacht haben. Vielen Dank dafür.

Mit dem nahenden Herbst beginnt nun auch für mich ein weiteres neues, spannendes Kapitel: Ich erwarte ein Kind und so Gott will, wird es Anfang November auf die Welt kommen. Ab dem 20. September werde ich aus diesem Grund die Johannesgemeinde für einige Monate verlassen, um dieser neuen Aufgabe entgegenzugehen. Meine Familie und ich freuen uns sehr auf diesen neuen Lebensabschnitt.

Genauso sehr freue ich mich aber auch darauf, im Laufe des kommenden Jahres frisch und mit Nachwuchs im Gepäck wieder zu Ihnen zurück in die Johannesgemeinde zu kommen und neue tolle Projekte anzugehen. Eines dieser Projekte wird ein Bibelgarten sein, den ich gerne gemeinsam mit hoffentlich vielen helfenden Händen

im Garten des Gemeindehauses anlegen möchte. Ein Vorhaben, auf das ich mich schon jetzt sehr freue.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen, dass unsere Pläne und Wünsche mit Gottes Hilfe Früchte tragen. Dass wir getragen und gestärkt sind von seiner Liebe auf all unseren Wegen.

In einem irischen Segenslied heißt es: „Möge die Straße uns zusammenführen und der Wind in deinem Rücken sein. Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.“

Das wünsche ich Ihnen allen von ganzem Herzen.

Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen und bleiben Sie gesund!

Ihre Vikarin,
Michèle Guyot

MÖGE DIE STRAÙE UNS
ZUSAMMENFÜHREN UND
DER WIND IN DEINEM
RÜCKEN SEIN. UND BIS
WIR UNS WIEDERSEHEN,
HALTE GOTT DICH FEST IN
SEINER HAND

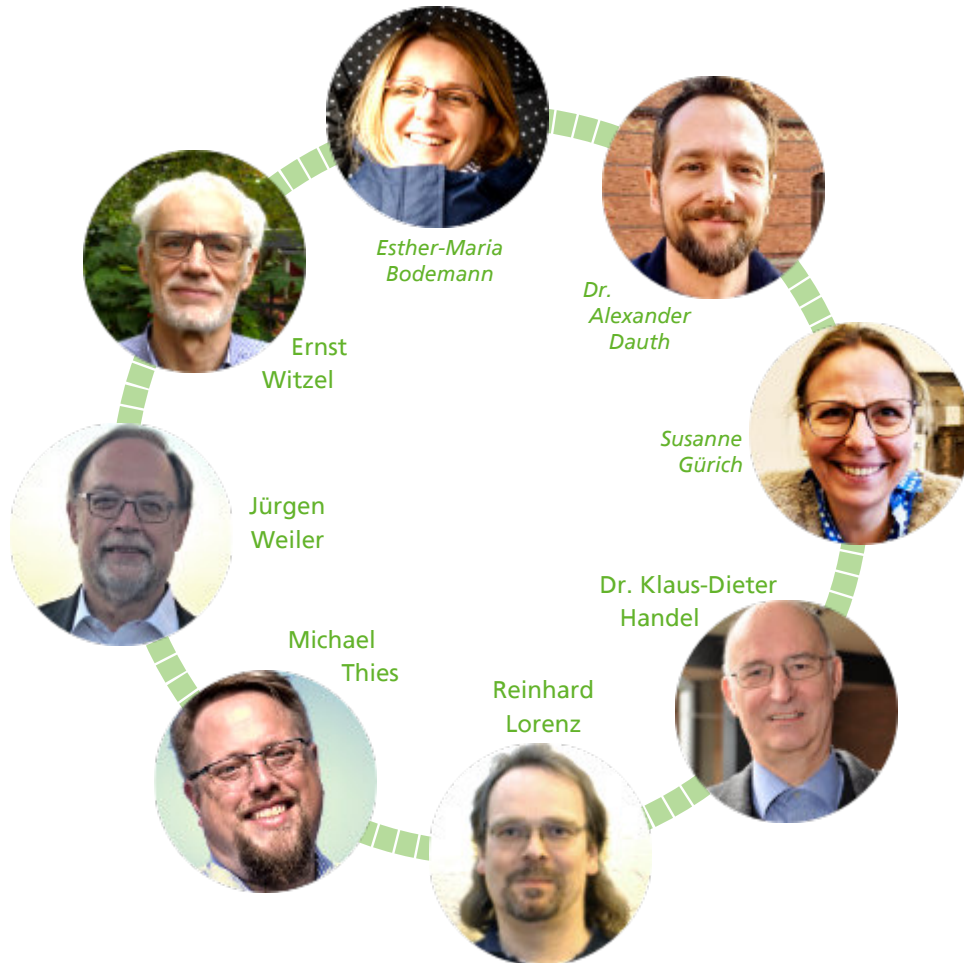


Der neue Kirchenvorstand ist gewählt!

Am 13. Juni waren die Kirchenvorstandswahlen. Gewählt werden konnte im Wahllokal oder über Brief- und Onlinewahl. Insgesamt wurden 160 Stimmen abgegeben – davon 32 Briefwahl- und 69 Online-Wahlstimmen. Drei Stimmzettel bzw. Wahlabgaben waren ungültig. In den Kirchenvorstand gewählt wurde, wer 51 Prozent der abgegebenen Stimmen erreicht hat. Alle unsere Kandidat*innen

haben diese Marke weit überschritten. Wir gratulieren!

Die neue Legislaturperiode beginnt am 1. September 2021. Die offizielle Einführung in den Dienst und die Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder des Kirchenvorstands wird – hoffentlich in einem Abendmahlsgottesdienst – am 12. September 2021 in der Johanneskirche stattfinden. *AB, TE*



Unser neuer Pfarrer stellt sich vor

Liebe Gemeindemitglieder,

„Alles Ding währt seine Zeit, Gottes Lieb in Ewigkeit“, so heißt es in Paul Gerhards bekanntem Lied „Sollt ich meinem Gott nicht singen?“. Nach einer langen Zeit der Vakanz habe ich heute die große Freude, mich Ihnen als Ihr neuer Pfarrer mit einer 30-Prozent-Stelle seit dem 1. August 2021 vorstellen zu dürfen!

Mein Name ist Mark Adler, ich bin 53 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Eberstadt.

Vielleicht ist Ihnen mein Name schon mal bei einem Opern- oder Konzertbesuch begegnet. Als Sänger bin ich 2005 nach Darmstadt gekommen und habe bis vor einiger Zeit in unzähligen Opern- und Oratorienaufführungen gesungen. Besonders bei der Aufführung von geistlichen Werken war es mir immer wichtig, durch mein Singen nicht nur ein altes Meisterwerk zu interpretieren, sondern auch das Evangelium von Jesus Christus zu verkündigen.

Aus dem „Sollt ich meinem Gott nicht singen?“ wurde ein „Könnte ich das Evangelium nicht auch als Pfarrer in der Kirche verkündigen?“. Theologie studieren und Pfarrer werden war ein Wunsch,

der noch aus meiner Jugendzeit stammte und tief in mir schlummerte. Vor einigen Jahren kam er wieder zum Vorschein und wurde immer stärker. Ich habe mich dann im Vertrauen auf Gottes Führung auf den Weg gemacht, über ein Masterstudium der Evangelischen Theologie an der Universität Heidelberg als Quereinsteiger in den Pfarrberuf zu wechseln. Von 2019 an war ich als Vikar im Praktischen Vorbereitungsdienst der EKHN und bin im August dieses Jahres in der Paul Gerhard-Gemeinde ordiniert worden.



*Pfarrer
Mark Adler*

Ich freue mich schon sehr auf die Begegnungen mit Ihnen, auf gemeinsame Gottesdienste, Feste und Jubiläen. Pfarrer in Ihrer Gemeinde zu sein bedeutet für mich vor allem, Sie ein Stück weit begleiten zu können, durch Freud und Leid, bei Taufe, Konfirmation, Hochzeit oder auch im Trauerfall und immer, wenn Sie seelsorgerliche Gespräche wünschen. Zugleich hoffe ich sehr, viele Anregungen von Ihnen zu bekommen, und dass Sie mir sagen, was Sie bewegt und was Ihnen wirklich wichtig ist.

Mit Gottes ewiger Liebe, bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrer Mark Adler



Unsere neuen Gemeindepädagoginnen

Anne Buchholz stellt sich vor



*Gemeinde-
pädagogin
Anne Buch-
holz*

Meine geistliche Heimat habe ich bei der Jesus-Bruderschaft in Gnadenthal gefunden. Hier habe ich gelernt, eine persönliche Beziehung zu Jesus zu führen, Kindern und Jugendlichen mit Begeisterung von Jesus zu erzählen und die Gemeinschaft aller Christen in ihren Gemeinsamkeiten wertzuschätzen. Das möchte ich nun in meiner Arbeit weitergeben.

Vor zwei Jahren bin ich nach Darmstadt gezogen und lebe hier gemeinsam mit meinem Mann.

Ich freue mich sehr darauf, Euch und Sie alle kennenzulernen. Kommt bzw. kommen Sie dafür gerne bei mir im Büro vorbei oder schreibt bzw. schreiben Sie mir eine Mail! Ihre Anne Buchholz

Mein Name ist Anne Buchholz, ich bin 26 Jahre alt und die neue Gemeindepädagogin in der Johannes-gemeinde.

Ich habe im schönen Hildesheim Sozial- und Organisationspädagogik studiert, danach habe ich ein Jahr im Stadtjugendpfarramt in Frankfurt gearbeitet und Kinder- und Jugendfreizeiten organisiert.

Antje Sandrock-Böger stellt sich vor



*Gemeinde-
pädagogin
Antje San-
drock-Böger*

Mein Name ist Antje Sandrock-Böger. Ich habe vier Kinder im Alter von 20, 18, 15, 14 Jahren, zwei Katzen und demnächst wieder Baumstreifenhörnchen.

Geboren und aufgewachsen bin ich in der Schlüssel- und Schlossstadt Velbert. Ich wuchs in einer Zeit mit Lehrkräftemangel auf und

hinter vielen Fächern stand: „Konnte nicht unterrichtet werden.“ Das gab mir viel freie Zeit, um im CVJM und in der Gemeinde ehrenamtlich tätig zu sein. Dadurch war mir schnell klar, dass ich einen kirchlichen Beruf erlernen will.

In Schwalmstadt machte ich die Diakonenausbildung, mein Anerkennungsjahr absolvierte ich auf Schloss Klaus in Österreich, danach war ich im Reisedienst im Schwarzwald, dann in Riedstadt für alle fünf Gemeinden zuständig. In den beiden letztgenannten Stellen hatte ich die Aufgabe, Gemeinsames zu finden und Verbindungen zu schaffen.

In Darmstadt holte ich den Abschluss als Gemeindepädagogin extern nach. Seit dem 1. Mai dieses Jahres bin ich als Gemeindepädagogin für die Region Innenstadt mit einer halben Stelle angestellt. Zur Region Innenstadt gehören die Südost-, Johannes-, Paul Gerhardt-, Friedens- und die Stadtkirchengemeinde.

Meine Aufgabe ist es, gemeinsame Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit zu initiieren und zu gestalten.

Ein gemeindepädagogischer Ausschuss soll gegründet werden, der diese Arbeit begleitet. Ein paar gemeinsame Projekte gab es ja schon: Gemeinsame Kindergottesdienstangebote vergangenes und dieses Jahr sowie die Zusammenarbeit bei den Ferienspielen.

Mit sieben Stunden arbeite ich seit 2010 in der Friedensgemeinde und seit 2019 gebe ich Religionsunterricht in der Heilerziehungspflegeschule der Diakonie. Eine besondere Herausforderung, da in der Klasse eher niemand einen Bezug zu Glaube, Kirche und Religion hat. In der EKHN habe ich die Prädikantenausbildung absolviert und vertrete gerne Gottesdienste.

Auch nach vielen Jahren habe ich auf viele Fragen an Gott und den Glauben keine Antworten. Ich bin und bleibe Suchende, Fragende, Hoffende.

Ich freue mich auf alle Begegnungen. Unser Gott lege seinen guten Segen darauf.

Ihre Antje Sandrock-Böger





Vom Online- zum Hybrid-Gottesdienst

Wie Corona unsere Gottesdienstform beeinflusst hat

Die Corona-Krise hat uns als Gemeinde hinsichtlich unserer gottesdienstlichen Zusammenkünfte zu einem Nach- und Umdenken geführt. Der zweite Corona-Lockdown hatte leider erneut zur Folge, dass wir keine Gottesdienste in der Kirche feiern konnten. Deshalb entwickelten wir einen interaktiven Online-Gottesdienst, an dem man via Internet bzw. die digitale Plattform „Zoom“ teilnehmen konnte. Möglich war dieses Angebot nur, weil sich um unsere Vikarin und unseren Pfarrer ein Team von äußerst engagierten Mitarbeiter*innen zusammengefunden hat, um gemeinsam diese Art von Gottesdiensten vorzubereiten.

Das Onlineformat hat ganz eigene Anforderungen an die Umsetzung eines Gottesdienstes. Deshalb waren einige Veränderungen und Anpassungen erforderlich, die vor allem den musikalischen, aber auch den liturgischen Bereich betrafen. Wir konnten außerdem eine digitale Alternative für den Kindergottesdienst umsetzen, der aufgrund des Lockdowns ja ebenfalls wegge-

fallen war: Über so genannte „Breakoutrooms“, die auf Zoom parallel zum Gottesdienst gelaufen sind, konnten wir gleich zwei Angebote für Kinder etablieren. Die Bibelentdecker und die Johannesbären trafen sich im Verlauf des Gottesdienstes mit Betreuerinnen, um biblische Geschichten zu hören.

„Wenn ihr zusammenkommt, trägt jeder etwas bei: einer einen Psalm, ein anderer eine Lehre, der dritte eine Offenbarung; einer redet in Zungen und ein anderer deutet es. Alles geschehe so, dass es aufbaut. Doch alles soll in Anstand und Ordnung geschehen.“

(1. Kor 14,26 und 40)

Auch wenn seit Ende Mai wieder Gottesdienste in der Kirche stattfinden, wollen wir zunächst noch am digitalen Format festhalten, denn es ermöglicht Teilnehmer*innen, die

noch nicht in die Kirche kommen können oder wollen, unsere Gottesdienste weiterhin mitzufeiern. Außerdem haben wir überlegt, welche Elemente der „digitalen Phase“ auch ins „echte“ Leben übernommen werden können.

Aus dem Onlineformat sind bislang folgende Komponenten im Gottesdienst in der Kirche erhalten geblieben: das Kinderlied und die beiden Kindergruppen, die Möglichkeit, Fürbitten aus der digital und analog versammelten Gemeinde vor Gott zu bringen, musika-



Für den Online-Stream unseres Hybrid-Gottesdienstes ist nicht nur eine spezielle Technik erforderlich, sondern man braucht auch Menschen, die diese Technik bedienen.

sche Beiträge der Bläser oder der Jugend, das Projizieren von liturgischen Texten oder von Bildern und Videoclips.

Bis Ende Juli lief eine Erprobungsphase, die sowohl der Kirchenvorstand als auch der Gottesdienstausschuss begleitet haben. Aus den gesammelten Erfahrungen wird der neu gewählte Kirchenvorstand ein Konzept weiterentwickeln und erproben, wie in Zukunft unsere Gottesdienste aussehen können.

Wichtig ist uns dabei, dass das Geschehen im Kirchenraum die Gestaltung unseres Gottesdienstes bestimmt. Die Analogie ist im Grunde die Live-Übertragung einer Fernsehsendung. Die Videoschaffenden müssen dabei das Geschehen so, wie es gerade stattfindet, „einfan-

gen“ und für die Zuschauenden zu Hause übertragen.

Der Gottesdienstausschuss prüft derzeit, ob und wie wir unsere Gottesdienste auch auf Dauer online übertragen können. So ist es gut möglich, dass Sie in Zukunft – sollten Sie einmal morgens den Weg nicht in die Kirche schaffen – von zuhause aus Ihre Johanneskirche besuchen könnten. Den Einwahlgang würden Sie dann auf unserer Homepage finden.

Über neue Mitstreiter*innen zur Verstärkung unseres Teams freuen wir uns übrigens sehr! Wenn Sie Interesse daran haben, sich einzubringen und unser Gottesdienst-Team zu verstärken, sind Sie uns herzlich willkommen. Bitte sprechen Sie uns an. DGS





Stadtgebiet: Sucht der Stadt Bestes!

Gemeinsam beten für unsere Stadt und mehr

Unter dem Motto „Sucht der Stadt Bestes“ lädt die Evangelische Allianz Darmstadt Christ*innen aus den verschiedenen Kirchen und Gemeinschaften zum gemeinsamen Stadtgebiet ein. Es soll gebetet werden für unsere Stadt, für unser Land, für unsere Gemeinden und für das Ende der Pandemie. Das Stadtgebiet ist eine Segenszeit für Sie und unsere Stadt.

Termine im Herbst:

Mittwoch, 29.09.21, um 19.30 Uhr
voraussichtlich über Zoom

Mittwoch 27.10.21, um 19.30 Uhr
voraussichtlich über Zoom

Mittwoch 24.11.21, um 19.30 Uhr
voraussichtlich über Zoom

Den Link für die Zoom-Veranstaltungen finden Sie unter:

www.evangelische-allianz-darmstadt.de

Ein eigener Zoom-Account ist zur Teilnahme nicht erforderlich. Auf der Webseite der Evangelischen Allianz finden Sie eine kurze Anleitung, wie Sie sich einklinken können.

Die Zoom-Zugangsdaten lauten:
Meeting-ID: 881 7752 7633
Kenncode: 749875

Auch eine Teilnahme per Telefon ist möglich. Dann sind Sie ohne Bild dabei. Wählen Sie dafür auf Ihrem Telefon: 069 7104 9922 bzw. aus dem Ausland: +49 69 7104 9922 *AB, TE*



ACHTUNG! Für alle Veranstaltungen gilt immer das aktuelle Corona-Schutzkonzept. Je nach Verlauf der Pandemie kann es auch zum Ausfall von Veranstaltungen kommen. Bitte beachten Sie deshalb immer auch die Aushänge in unseren Schaukästen, die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage oder fragen Sie im Gemeindebüro nach (Telefon: 06151 21753).

Besondere Gottesdienste

Gottesdienst mit Einsegnung der neuen Hospizbegleiter*innen
mit Dekanin Ulrike Schmidt-Hesse
Sonntag, 5. September
10.30 Uhr, Johanneskirche

Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstands
Sonntag, 12. September
10.30 Uhr, Johanneskirche oder Live-Stream* via „Zoom“

Gottesdienst mit Konfirmation
Sonntag, 19. September
10.30 Uhr, Johanneskirche oder Live-Stream* via „Zoom“

Erntedankgottesdienst
Sonntag, 3. Oktober
10.30 Uhr, Johanneskirche oder Live-Stream* via „Zoom“

*Den Link zur Teilnahme finden Sie auf der Gemeinde-Homepage.

Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmand*innen
Sonntag, 31. Oktober
10.30 Uhr, Johanneskirche oder Live-Stream* via „Zoom“

Gottesdienst mit Einführung der neuen Gemeindepädagoginnen
Sonntag, 7. November
10.30 Uhr, Johanneskirche oder Live-Stream* via „Zoom“

Gottesdienst zum Buß- und Bettag
Mittwoch, 17. November
19.30 Uhr, Johanneskirche oder Live-Stream* via „Zoom“

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Kirchenjahres
Sonntag, 21. November
10.30 Uhr, Johanneskirche oder Live-Stream* via „Zoom“



Besondere Veranstaltungen

ACHTUNG! Für alle Veranstaltungen gilt immer das aktuelle Corona-Schutzkonzept. Bitte beachten Sie außerdem die Hinweise auf Seite 11!

September 2021

Gemeindefreizeit

3.-5. September, Bad Kreuznach

UGO – Jugendgottesdienst

Samstag, 18. September, 18 Uhr
Johanneskirche oder Live-Stream**

Orgelfestival

Samstag, 25. September,
18-23 Uhr, Johanneskirche, siehe
auch die Hinweise auf S. 14!

Frauengruppe Jo-Hanna: Die Oma

Donnerstag, 30. September,
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26
- Anmeldung erforderlich* -

Oktober 2021

Konfirmandenfreizeit

1.-4. Oktober, Jugendhaus
Maria Einsiedel

UGO – Jugendgottesdienst

Samstag, 9. Oktober, 18 Uhr
Johanneskirche oder Live-Stream**

Frauengruppe Jo-Hanna: Glück und Glas, wie leicht bricht das

Donnerstag, 28. Oktober, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26
- Anmeldung erforderlich* -

November 2021

Stummfilmnacht

Samstag, 6. November, 19 Uhr
Johanneskirche, siehe auch die
Hinweise auf S. 14!

UGO – Jugendgottesdienst

Samstag, 13. November, 18 Uhr
Johanneskirche oder Live-Stream**

Frauengruppe Jo-Hanna: Von der Freundschaft

Donnerstag, 25. November, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26
- Anmeldung erforderlich* -



* Teilnahme nur mit Voranmeldung im
Gemeindebüro möglich.

** Den Link zur Teilnahme finden Sie auf
der Gemeinde-Homepage.

Regelmäßige Veranstaltungen

ACHTUNG! Für alle Veranstaltungen gilt immer das aktuelle Corona-Schutzkonzept. Bitte beachten Sie außerdem die Hinweise auf Seite 11!

Sonntag

10.30 Uhr Gottesdienst, Johanneskirche bzw. Live-Stream** via „Zoom“
10.30 Uhr Bibelentdecker, Johanneskirche bzw. Live-Stream** via „Zoom“,
Start im Gottesdienst, dann separates Programm (Schulkinder
3.-6. Klasse, außer in den Ferien)

Montag

17.00-18.30 Uhr KiClu*, Gemeindehaus (2.-7. Klasse, außer in den Ferien)
20.00 Uhr „Wort am Montag“ – biblisch-theologischer Gesprächskreis,
Gemeindehaus (jeden 1. Montag im Monat – zurzeit noch nicht)

Dienstag

16.00-18.00 Uhr Konfirmandenunterricht (die Konfirmandenjahrgänge
2020/21 und 2021/22 starten gemeinsam nach den Sommerferien)
18.00-20.00 Uhr ChiK für Jugendliche ab 13 Jahren*, Gemeindehaus
(außer in den Ferien)

Mittwoch

15.00 Uhr Offener Seniorennachmittag*, Gemeindehaus
16.30-18.00 Uhr Spatzentreff*, Gemeindehaus (von 4 Jahren bis 2. Klasse,
außer in den Ferien, Start nach Sommerferien: 08.09.)
19.30 Uhr Hauskreise, Privatwohnungen bzw. über Videokonferenz

Donnerstag

14.00-18.00 Uhr Offene Kirche während Bauernmarkt auf Johannesplatz
18.00 Uhr Frauengruppe Jo-Hanna*, Gemeindehaus (letzter Do. im Monat,
Termine siehe S. 12)
19.30 Uhr Bläserkreis, Gemeindehaus

Samstag

10.00-13.00 Uhr Fahrradwerkstatt, Wittenberg-Haus, Keller (14-täglich,
11. + 25.09., 09. + 23.10., 06. + 20.11.)
18.00 Uhr UGO – Jugendgottesdienste, Johanneskirche oder Live-Stream**
(monatlich, Termine siehe S. 12)

www.johannesgemeinde.com



Faszination Orgel

Konzertreihe 2021 in der Johanneskirche

Der Deutsche Musikrat hat 2021 zum „Jahr der Orgel“ ausgerufen. Dieses Thema greifen auch wir auf und präsentieren die vielfältigen und faszinierenden Möglichkeiten der Orgel, die als das größte Musikinstrument der Welt gilt. Unter dem Motto „Faszination Orgel“ finden wieder die ersten Orgel-Konzerte nach der Corona-Pause in der Johanneskirche unter besonderen Hygienemaßnahmen statt (siehe Infokasten). Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie! *BBH*

Samstag, 25.09.2021, 18 bis 23 Uhr
„8. Internationales Orgelfestival“

*Vier Konzerte mit vier Organisten – von Bach bis Rock auf der Großen Steinmeyerorgel der Johanneskirche. Die Orgel-Spielanlage wird per Video auf eine große Leinwand projiziert, so dass alle Konzert-Besucher*innen den Organisten auf die Finger und Füße schauen können. Der Kirchenraum wird außerdem besonders illuminiert. Evert Groen, Bernhardt Brand-Hofmeister, Bernd Genz und Christian Hopp freuen sich auf Sie!*

Online-Anmeldung:



<https://t1p.de/Orgelfestival-2021>

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, Spenden für die Kirchenmusik der Johannesgemeinde sind erwünscht.

Bitte melden Sie sich vorab online an! Die Teilnehmerzahl ist auf 88 Personen begrenzt.

Es gelten folgende Zugangsvoraussetzungen: Bis zu Ihrem Platz besteht Maskenpflicht. Die Sitzplätze sind markiert. Am Eingang werden Teilnahmelisten geführt. Zutritt nur für Personen mit negativem Test (bis 24 Stunden alt), vollständig Genesene oder vollständig Geimpfte (14 Tage nach 2. Impfung).

Samstag, 06.11.2021, 19 Uhr
„8. Stummfilmnacht“

Wir zeigen zwei Kurzfilme von Charlie Chaplin, die Evert Groen und Bernhardt Brand-Hofmeister an der Steinmeyerorgel sowie mit Klavier und Synthesizer musikalisch in Szene setzen werden. Vor dem Filmstart führt Klaudius Hummel in beide Werke ein. Konzertdauer ist jeweils ca. 1 Stunde.

Online-Anmeldung:



<https://t1p.de/Stummfilmnacht-2021>



Termine der INITIATIVE Johannesplatz

Trotz bestehender Unsicherheiten aufgrund der Corona-Pandemie hat die INITIATIVE Johannesplatz einige Termine für die üblicherweise stattfindenden Veranstaltungen festgelegt. Zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe war nicht abzusehen, ob die geplanten Events tatsächlich alle stattfinden können. Informieren Sie sich deshalb bitte immer auch vorab auf der Webseite der Initiative. *TE*



Johannas Makers Market

Samstag, 4. September, 14-19 Uhr
 Johannesplatz

Flohannes Hinterhof-Flohmarkt

Samstag, 11. September
 11-17 Uhr Hinterhof-Flohmarkt im Johannesviertel, ab 16 Uhr After-Floh-Party auf dem Johannesplatz

Einstimmung in den Advent

Donnerstag, 25. November,
 16-19 Uhr, Johannesplatz

www.johannesplatz-darmstadt.de

Ewigkeitssonntag – stilles Gedenken

Der Ewigkeitssonntag, auch Totensonntag genannt, ist für evangelische Christen ein Gedenktag für die Verstorbenen. Traditionell ist es der letzte Sonntag vor dem ersten Advent und damit der letzte Sonntag im Kirchenjahr.

Bereits seit dem Mittelalter sind die drei letzten Sonntage des Kirchenjahres mit liturgischen Lesungen zu den Letzten Dingen verbunden. Während am drittletzten Sonntag das Thema „Tod“ im Mittelpunkt steht, hat der vorletzte Sonntag die Thematik „Jüngstes Gericht“ und der letzte „Ewiges Leben“.

Schon in den christlichen Lebenshilfen des Mittelalters geht es neben dem Andenken an die Verstorbenen auch um den bewussten Umgang mit der eigenen Lebenszeit: Die Bewältigung von Abschied und Tod im Alltag sollen dabei helfen, das eigene Leben in den Griff zu bekommen. Mit dem Bezug auf den Glauben an die Auferstehung und das ewige Leben wird Vergänglichkeit dann als Gewinn und nicht als Verlust erfahren. *TE*

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

Sonntag, 21. November, 10.30 Uhr
 Johanneskirche oder Live-Stream
 (Link auf Gemeinde-Homepage)



Konfirmation 2021

Nach langem Warten ist es für fünf Jungen aus dem letzten Konfirmandenjahrgang endlich soweit: Am 19. September werden Niklas Gürich, Levi Jost, Moritz Lenz, Lasse Linstrot und Philipp Thöne im Gottesdienst konfirmiert.

Gottesdienst mit Konfirmation
Sonntag, 19. September, 10.30 Uhr
Johanneskirche oder Live-Stream
([Link auf Gemeinde-Homepage](#))



Erntedank 2021

Am Erntedank-Sonntag bringen die Besucher*innen unseres Gottesdienstes traditionell verschiedene Dankesgaben mit (Obst, Gemüse, Eingemachtes und mehr), die im Altarraum abgelegt werden. Nach dem Gottesdienst kann man diese Gaben gegen eine Spende erwerben. Der Erlös kommt karitativen Zwecken zugute.

Sofern die Pandemie am 3. Oktober einen Präsenz-Gottesdienst in

Während der Pandemie hatte die Gemeinde den Konfirmandenunterricht zunächst ausgesetzt. Am Dienstag, den 31. August, hat nun wieder ein neuer Kurs mit 14-täglichem Unterricht im Gemeindehaus begonnen.

Die angemeldeten acht Mädchen und sieben Jungen werden sich der Gemeinde im Gottesdienst am 31. Oktober vorstellen.

Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmand*innen
Sonntag, 31. Oktober, 10.30 Uhr
Johanneskirche oder Live-Stream
([Link auf Gemeinde-Homepage](#))

der Kirche zulässt, wollen wir an dieser Tradition festhalten und laden Sie herzlich dazu ein, im Erntedankgottesdienst Ihrer Dankbarkeit Gott gegenüber mit entsprechenden Mitbringeln und einer anschließenden Spende Ausdruck zu verleihen. *TE*

Erntedankgottesdienst
Sonntag, 3. Oktober, 10.30 Uhr
Johanneskirche oder Live-Stream
([Link auf Gemeinde-Homepage](#))

Verstärkung gesucht!

Bei Kirche & Co. ein sinnreiches Angebot mitgestalten



Der ökumenische Kirchenladen „Kirche & Co.“ in der Rheinstraße sucht Verstärkung für sein ehrenamtliches Ladenteam und für einzelne Projekte. Für die vielfältigen Aufgaben sind verschiedene Kompetenzen gefragt. Was trifft auf Sie zu?

- *Sie haben Interesse an kirchlichen Themen*
- *Sie haben Lust am Kontakt mit Menschen*
- *Sie können gut zuhören*
- *Sie sind zuverlässig*
- *Sie organisieren gern Veranstaltungen*
- *Sie arbeiten gern mit anderen zusammen*
- *Sie halten es aus, wenn mal eine halbe Stunde nichts los ist*
- *Sie können damit umgehen, wenn drei Leute gleichzeitig etwas von Ihnen wollen*
- *Sie setzen gern Ihre IT-Fähigkeiten ein*
- *Sie sind bereit, Neues zu lernen*

Ihren Zeiteinsatz bestimmen Sie selbst. Für den Ladendienst sollten Sie einmal wöchentlich circa drei Stunden Zeit mitbringen. Für die

Mitarbeit in Projekten können Sie sich zeitlich unterschiedlich stark engagieren.

Wir schulen Sie kostenlos in der Fortbildung vom „Netzwerk Citykirchenprojekte“ und besprechen regelmäßig aktuelle Themen in der Ehrenamtlichen-Runde.

Schnuppern Sie doch mal rein und lernen Sie Kirche & Co. unverbindlich kennen. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

Kirche & Co.
Rheinstr. 31, 64283 Darmstadt
Telefon: 06151-29 64 15
kircheundco@kircheundco.de
www.kircheundco.de



Die beiden Hauptamtlichen von Kirche & Co. im Bild oben, Maren Dettmers und Heinz Lenhart, freuen sich auf zukünftige Unterstützung!





Mit „Schlag den Riese“ raus aus der Krise

Bericht über den Bibelentdecker-Tag

Unter dem Motto „Schlag den Riese – endlich raus aus der Krise!“ haben wir uns am 27. Juni zum Bibelentdecker-Tag getroffen. Sieben Jungen und fünf Mädchen erlebten einen abwechslungsreichen Nachmittag im Gemeindehaus.

Es war eine Hybridveranstaltung – das heißt, zum einen haben wir im Garten des Gemeindehauses einen so genannten „Escape Room“ gelöst, außerdem gespielt und gebastelt, zum anderen haben wir uns online mit anderen Kindergruppen in Hessen getroffen und zwar zu spannenden Duellen gegen „riesige“ Mitarbeiter*innen und zu einem Impuls aus dem Leben von David. Wer das verpasst hat und nun neugierig geworden ist, kann die Geschichte von David und Goliath gerne in der Bibel nachlesen in: 1. Samuel, Kapitel 17.



Die 12 teilnehmenden Kinder haben nur für das Gruppenfoto kurz ihren Mund-Nasen-Schutz abgesetzt.

Riesen und Krisen sehen heute vielleicht ganz anders aus als der Riese Goliath, dem David entgegen trat – und doch bleibt wahr, was David in seinem Lied schreibt:

Herr, du hast Licht in mein Leben gebracht, du, mein Gott, hast meine Finsternis erhellet.

Mit dir kann ich ganze Armeen zerschlagen, mit dir überwinde ich jede Mauer.

Gottes Wege sind vollkommen. Alle Worte des Herrn sind wahr. Allen, die sich zu ihm flüchten, bietet er Schutz. (Psalm 18, 29-31)

Die Bibelentdecker treffen sich in der Schulzeit jeden Sonntag während des Gottesdienstes, um gemeinsam in der Bibel zu lesen, mit Gott zu reden und z.B. „elektrisches Smartiebärchen“ zu spielen. Wir sind zu Beginn im Gottesdienst und gehen, wenn unser Lied gespielt wird, zu den Bibelentdeckern. TD

Wenn Du ein Schulkind in der 3. bis 6. Klasse bist, kannst Du gerne dazukommen (die Erwachsenen dürfen so lange im Gottesdienst bleiben). Kontakt über Tabea: bibelentdecker@johannesgemeinde.com.

„Live is Life“ auf dem Johannesplatz

Endlich wieder ein Jugendgottesdienst in Präsenz!

Nach knapp einem Jahr ausschließlich online stattfindender Jugendgottesdienste konnte am 10. Juli unser UGO bei strahlendem Sonnenschein endlich wieder in Präsenz stattfinden. Unter dem Motto „Live is Life“ kamen etwas mehr als 60 Menschen zusammen, um auf dem Johannesplatz und auch online gemeinsam unseren Jugendgottesdienst zu feiern. Neben einer grandiosen Predigt von Lukas Wehrstein zu den guten und schlechten Momenten in unserem Leben, gab es wieder viel Musik, dem prägenden Element unserer Jugendgottesdienste.

Der Open-Air Jugendgottesdienst bedeutet für das Team immer einen erhöhten Aufwand. Die Mitarbeitenden nehmen das jedoch gerne in Kauf, um die Präsenz der Jugend im Johannesviertel sichtbar zu machen und um unseren UGO



Um den UGO auch online zu streamen, waren entsprechende Technik und Koordination erforderlich.

wieder so veranstalten zu können, wie wir ihn kennen und mögen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für das besondere Engagement des Jugendarbeit-Teams!

Die nächsten UGO's sind am 18.09 und voraussichtlich am 09.10., am 13.11. und am 11.12. Sie sind herzlich eingeladen, die Gottesdienste der Jugendarbeit mitzuerleben! MW

Ihnen liegen die Jugendgottesdienste am Herzen? Sie sind kreativ und voller Tatendrang? Dann melden Sie sich unter UGO@johannesgemeinde.com und gestalten Sie den Jugendgottesdienst mit. Gerne können Sie auch Markus Wehr oder Alexander Dauth wegen einer Mitarbeit ansprechen.



Nach vielen Monaten ausschließlich online stattfindender Jugendgottesdienste endlich wieder ein UGO in Präsenz.





Die „Schulis“ vom Wittenberg-Haus

Constanze Farzaie und Renate Falter berichten

Wir waren sehr glücklich darüber, dass in diesem Jahr regelmäßig eine Gruppe für die zukünftigen Schulkinder in der Kita stattfinden konnte. Anfang April starteten wir mit unseren 13 Schulkindern und trafen uns jeden Mittwoch um neun Uhr im Café im 1. Stock des Wittenberg-Hauses, um mit einem Frühstück zu beginnen.

Nach dem Frühstück kam die Gruppe auf einem Kreis aus Matten zusammen, um unsere Body-Perussion Begrüßungsrunde zu machen: Wir haben unsere Körper als Musikinstrument genutzt, indem wir geklatscht, gestampft und auf den Körper geklopft haben. Anfangs fiel das den Kindern etwas schwer, es brachte ihnen aber auch sehr viel Spaß.

Die Treffen hatten außerdem zwei kuschelige Begleiter namens „Mauli“ und „Löwi“. Die beiden symbolisierten zwei unterschiedliche Charaktere: Einmal den ruhigen,



überlegten, emphatischen Typen und dann den eher stürmischen, etwas groben Gesellen, der schnell laut wird und gerne Schimpfwörter benutzt. Dies geschah in Anlehnung an die Wolf- und Giraffensprache in der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg. Die Figuren griffen erlebte Ereignisse und Konflikte der Kinder auf und versuchten, mit Hilfe von Empathie und einer freundlichen Kommunikation zu einer Lösung zu kommen.

Wir lasen gemeinsam zwei Bilderbücher, in denen es um Streit, Geschwister und Glück ging und sprachen darüber. Die Kinder setzten außerdem die ihnen wichtigen Figuren künstlerisch um. Daneben haben wir immer wieder den Bewegungsraum in der Kita unsicher gemacht und versucht, verschiedene Arten von Bewegungen umzusetzen. Unsere Ausflüge ins Vivarium und zum gerade erst restaurierten Holz-U-Boot des Waldkunstpfads an der Ludwigshöhe fanden bei schönstem Sonnenschein statt.

In einem Abschlussgottesdienst in der Kirche haben wir die zukünftigen Schulkinder verabschiedet und gesegnet. Alle bekamen eine Blume mit einem Segensspruch und

wir lernten die Geschichte von Lieselotte, Max und einem Schäfchen kennen: Max hatte Angst vor der Schule, aber das Schäfchen erzählte, das man keine Angst haben muss, denn Gott passt immer auf uns auf und begleitet uns.

Zu guter Letzt wurden die Kinder am letzten Kindergarten tag buchstäblich „hinausgeworfen“: Es lag



eine große Matte vor der Kita-Tür und die „Schulis“ durften von den Erzieher*innen auf die Matte geworfen werden. Das war Spaß und Aufregung zugleich.

Wir verabschiedeten die „Schulis“ mit einem lachenden und einem weinenden Auge und wünschen ihnen alles Gute für ihren Schulanfang und ihren neuen Lebensabschnitt.



Zahlenbild (nicht nur) für Kinder

Wenn man die Zahlen 1 bis 80 miteinander verbindet, entsteht ein Motiv, das zum Erntedankfest passt.





Freud & Leid

In der Web-Ausgabe
nicht enthalten.

Spenden

Unsere Gemeindegemeinschaft ist in vielen Bereichen auf Spenden angewiesen. Die Zuweisungen aus Kirchensteuermitteln reichen trotz gutem Haushalten nicht aus. Für einmalige oder regelmäßige Zuwendungen sind wir daher sehr dankbar.

Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns über eine „klassische“ Überweisung oder eine Onlinespende über unsere Webseite. Wollen Sie für einen bestimmten Zweck spenden, geben Sie das bei einer Überweisung bitte im Verwendungszweck an, z.B. Gemeindegemeinschaft, Kinder- und

Jugendarbeit, Seniorenarbeit, etc.). Über unsere Webseite können Sie bei der Onlinespende den Verwendungszweck direkt auswählen:
<https://johannesgemeinde.com/spenden/onlinespenden>

Wenn Sie uns Ihre Anschrift angeben, erhalten Sie im Frühjahr eine Spendenbescheinigung.

Konto der Gemeinde
Sparkasse Darmstadt
Bankleitzahl: 508 501 50
Konto-Nummer: 1800 2833
IBAN: DE77 5085 0150 0018 0028 33
SWIFT-BIC: HELADEF1DAS

Impressum

Gemeindegemeinschaft Jahrgang 33, Ausgabe 2021/2, Herausgeber: Ev. Johannesgemeinde Darmstadt, Kahlertstr. 26, 64293 Darmstadt, Telefon: 06151-21753; Verantwortlich i. S. d. P.: Pfr. Dr. Gerhard Schnitzspahn.

Gemeindegemeinschaft-Redaktion: Astrid Bauer, Brunhild Jochem, Pfr. Dr. Gerhard Schnitzspahn, Dr. Tina Enders; Layout und Umsetzung: Dr. Tina Enders.

Bildnachweis: Titelbild: Guzel Maksutova/Unsplash, S. 2 Michèle Guyot; S. 3 runde imaging/Unsplash; S. 4 Alexander Stöhr; Dr. Alexander Dauth, Susanne Gürich; Dr. Klaus-Dieter Handel, Reinhard Lorenz; Michael Thies, Jürgen Weiler; Ernst Witzel;

S. 5. Mark Adler; S. 6 Anne Buchholz; Antje Sandrock-Böger; S. 9 Astrid Bauer; S. 12: Ciker Free Vector Image/Pixabay; S. 16 Kirche & Co.; S. 17 Kirche & Co.; S. 18 Tabea Dauth; S. 19 Markus Wehr; S. 20 KiTa Friedrich-Fröbel-Haus; S. 20 + 21 Kita Wittenberghaus, S. 21 Zahlenbild: K. Maisel/www.kigo-tipps.de; S. 23 Dr. Gerhard Schnitzspahn, Michael Thies, Anne Buchholz, Michaela Abt, Uwe Bauer, JuergenMai.com, Priscilla Du Preez/Unsplash; S. 24 Hintergrundbild: Crina Parasca/Unsplash.

Autor*innen: Astrid Bauer (AB), Bernhard Brand-Hofmeister (BBH); Tabea Dauth (TD), Dr. Tina Enders (TE), Renate Falter, Constanze Farzaie, Michèle Guyot, Dr. Gerhard Schnitzspahn (DGS), Markus Wehr (MW). Ist auch ohne Kürzel der Autor bzw. die Autorin ersichtlich, wird i.d.R. auf den Zusatz verzichtet.

So erreichen Sie uns:



Pfarramt und Seelsorgebezirk Süd
Pfarrer Dr. Gerhard Schnitzspahn
gerhard.schnitzspahn@ekhn.de

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 3 53 02 11
Handy 0176 - 62 17 21 17



Seelsorgebezirk Nord
Pfarrer Mark Adler
mark.adler@ekhn.de

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 20 94 2
Fax: 06151 - 136 18 31 3



Gemeindegemeinschaft
Astrid Bauer
Mo. + Fr. 10 - 12 Uhr
Di. + Mi. 16 - 18 Uhr
johannesgemeinde.darmstadt@ekhn.de

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 2 17 53
Fax: 06151 - 136 18 31 3



Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel-Haus
Jutta Palutkiewicz (Leiterin)
ffh@johannesgemeinde.com

Im Tiefen See 50
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 82 49 59
Fax: 06151 - 667 79 71



Kindertagesstätte Wittenberg-Haus
Michaela Abt (Leiterin)
kita.wittenberghaus.darmstadt@ekhn.de

Landwehrstraße 20
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 2 13 28
Fax: 06151 - 951 28 90



Jugendarbeit, Kinderschutzbeauftragte
Anne Buchholz
anne.buchholz@ekhn.de

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 2 41 28
Fax: 06151 - 136 18 31 3



Küster und Hausmeister
Uwe Bauer
kuester@johannesgemeinde.com

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 06151 - 29 38 23
Fax: 06151 - 136 18 31 3



Kirchenmusik
Bernhardt Brand-Hofmeister
info@klangerlebnis-orgel.de

Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt
Telefon: 0173 - 7013 171
Fax: 06151 - 136 18 31 3



Bläserkreis
Karin Schiller (Leiterin)
Telefon: 0178 - 735 96 97

Donnerstags, 19.30 Uhr
Gemeindegemeinschaft
Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt



Gedanken zu Erntedank

Allein in Deutschland werden laut einer WWF-Studie pro Sekunde 313 Kilogramm genießbare Nahrungsmittel weggeworfen. Pro Jahr sind das etwa 10 Millionen Tonnen, oder anders ausgedrückt: etwa ein Drittel der in diesem Land verfügbaren Lebensmittel. Das erschreckt um so mehr, wenn man bedenkt, dass die Zahl der Hungernden weltweit ansteigt und dass es sogar hier bei uns zunehmend prekäre Lebenslagen gibt, in denen Menschen um ihr tägliches Nahrungsangebot bangen müssen und angewiesen sind auf Tafeln und Foodsharing-Angebote.

Das Erntedankfest lädt uns ein, die tägliche Lebensmittelzufuhr mit bewusster Dankbarkeit zu empfangen, anstatt sie als Selbstverständlichkeit anzusehen. Es hält uns neu vor Augen, dass wir all das Gottes Schöpfung verdanken. Ein bewussteres Konsumieren führt nicht nur zu einem achtsameren Umgang mit dieser Schöpfung, es mündet im Grunde in gelebter Nächstenliebe: Indem ich Verschwendung vermeide, nur das konsumiere, was ich wirklich brauche, und dadurch meinen ökologischen Fußabdruck klein halte, trage ich dazu bei, dass der von Gott gegebene Lebensraum nicht überstrapaziert wird und erhalten bleibt, um auch meine Mitmenschen wie auch zukünftige Generationen zu nähren. *TE*

